

4. Spieltag Rückrunde Saison 2013 / 2014

Bezirksliga 3: 1.Herren - SV TTC Baal 9:6

Erster Sieg in der Rückrunde macht wieder Mut

Die erste Mannschaft konnte am vergangenen Wochenende ihren ersten Sieg in der Rückrunde feiern. Mit 9:6 Punkten konnten sich die Kelzenberger gegen den SV TTC Baal in Jüchen durchsetzen. Die zwei Punkte waren außerordentlich wichtig um den Anschluss in der Tabelle zu behalten. Auch die weiteren Abstiegskandidaten haben teilweise wieder gepunktet.

Dabei lief es anfangs gar nicht gut für Kelzenbergs 1.Herren. Elmar und Niklas gewannen ihr Doppel zwar glatt in drei Sätzen; doch die beiden anderen Doppel gingen ebenso deutlich verloren. Und im Einzel lag Elmar im oberen Paarkreuz im Entscheidungssatz zwar schon mit 10:8 in Front als sein Gegner Time-out nahm. Aber das wirkte - Elmar holte keinen Punkt mehr und verlor mit 10:12. Auch Niklas war gegen Baals Nr.1 klar unterlegen und kassierte die deutlichste Niederlage der Saison. 1:4 aus Kelzenberger Sicht. Nun gut, Baal liegt ja auch sechs Plätze besser in der Tabelle.

Doch die Kelzenberger kämpften! Vier Punkte in Serie aus den nächsten Einzeln brachten den CVJM wieder in Front. Es waren teils knappe Siege, aber endlich hatten die Spieler des CVJM auch mal das Glück des Tüchtigen auf ihrer Seite!

Oben verlor Elmar erneut, doch Niklas glich dies mit einem Sieg wieder aus. In der Mitte ein ähnliches Bild; Heinrich mit knappem Sieg im fünften, aber Thorsten musste sich jetzt geschlagen geben. Bestes Paarkreuz an diesem Abend jedoch beim CVJM unten mit Stephan und Andre, die beide auch ihr zweites Einzel gewannen und so den Sieg perfekt machten.

Nach dem Spiel waren beide Mannschaften fast vollzählig beim ortsansässigen Italiener und ließen es sich gut gehen.

Die Punkte für Kelzenberg holten:

im Einzel: Niklas Peltzer (1), Heinrich Winkler (2), Thorsten Schlangen (1), Stephan Morjan (2), Andre Buntenbroich (2)

im Doppel: Elmar Brunn / Niklas Peltzer (1)

1.HKK 1: 2.Herren - TTC BR Frimmersdorf-Neurath 9:5

Die Zweite steuert weiter klar auf Meisterkurs. Auch gegen Frimmersdorf-Neurath ließen die Spieler um Torsten Brunn nichts anbrennen und gewannen verdient mit 9:5. Allerdings war es anfangs ganz schön knapp, denn der Gast ging viermal in Führung, was die Kelzenberger postwendend immer wieder ausglich. Erst die beiden Punkte unten durch Andreas Jöbges und Heinz Peter Conen sorgten für die Führung. Danach ließ nur noch der an diesem Abend sieglose Frank Jansen einen weiteren Gegenpunkt zu.

Die Punkte für Kelzenberg holten:

im Einzel: Torsten Brunn (2), Ralf Maywald (2), Frank Finken (1), Andreas Jöbges (2), Heinz Peter Conen (1)

im Doppel: Ralf Maywald / Heinz Peter Conen (1)

2.HKK 2: 3.Herren - BV Neuss-Weckhoven 3

9:5

Gegen den punktlosen Tabellenletzten ist das Spiel ja schnell vorbei dachte Wilfried und hatte im Vorfeld schon im Anschluss an das Meisterschaftsspiel ein Trainingsmatch gegen Dirk vereinbart. Da wusste er noch gar nicht, dass Dirk aushelfen würde, da Hans-Willi und Willibert ausfielen.

Pünktlich um 19.30 Uhr ging es dann los mit den Doppeln. Und da merkten die Spieler des CVJM ganz schnell, dass das kein Sieg im Vorübergehen werden würde. Entgegen dem Tabellenstand spielten die Weckhovener richtig gut. Sowohl Wilfried mit Frank als auch Claus mit Dirk mit ganz engen Sätzen und 1:2 im Rückstand. Beide Doppel kamen in den fünften Satz - und vier Sätze waren schon in die Verlängerung gegangen. Doppel 1 jeder Mannschaft holte dann in den Partien jeweils den Sieg. Anschließend hatten Hans-Gerd und Matthias im dritten Doppel weniger Mühe und sorgten für den 2:1 Vorsprung für Kelzenberg.

Parallelen zum Doppel zeigten sich dann in den beiden ersten Einzeln. Wilfried gegen Grote und Claus erstmals in dieser Saison im oberen Paarkreuz lagen wieder mit 1:2 Sätzen hinten und standen mit dem Rücken zur Wand. Kampfgeist war gefragt, aber das können sie ja, und die fast gleich alten 1958er schafften die Wende und holten zwei weitere Punkte zum 4:1.

Das war allerdings auch bitter nötig, denn der Gast zeigte sich keineswegs frustriert über die knappen Niederlagen. Im Gegenteil, jetzt kam ihre Stunde! Vier weitere enge Einzel, jetzt aber jeweils mit dem besseren Ende für Weckhoven sorgten für eine 5:4 Führung für die Gäste. Besonders Hans-Gerd haderte, verlor er doch Satz vier und fünf jeweils mit 9:11. Und auch Dirk schaffte es zwar zweimal mit enormem Aufwand einen Satzrückstand auszugleichen, um im Entscheidungssatz dann doch noch zu verlieren.

Halbzeit - es war mittlerweile fast 22.00 Uhr - und man lag zurück; die Anspannung war körperlich spürbar. Kein Einzel in der Mitte und unten geholt; da musste oben gepunktet werden!

Wilfried nahm die Herausforderung an und sein Herz in die Hand. Er musste selbst agieren und durfte nicht abwarten. Mit erst angezogenen und dann geschlagenen Bällen in die Rückhand schaffte er ein 12:10, 11:8, 11:7. Im Spiel der Einser ließ er seinem Gegner keinen Satz. Claus allerdings - der vorher noch meinte, Herbert Grote würde ihm ganz gut liegen - hatte den ersten Satz 11:9 gewonnen, die beiden folgenden deutlicher verloren und lag im vierten mit 3:9 im Rückstand. Doch er riss sich zusammen, (dachte sicher auch an seine makellose Bilanz in dieser Saison,) machte jetzt selber mehr Druck und holte den Satz noch mit 14:12 aus dem Feuer. Der Fünfte war dann fast Formsache und ging klar an Claus. Puuuh, das war knapp!! Aber Kelzenbergs Dritte war wieder in Führung.

In der Mitte anschließend zwei weitere Fünfsatzkrimis. Frank Dahmen, im ersten Spiel ohne Satzgewinn, lieferte sich einen offenen Schlagabtausch gegen Strunk. Der erste Satz wieder 9:11 gegen ihn, dann viermal 11:6, zum Glück dreimal davon für Frank!

Hans Gerd konnte in seinem Einzel zwar mit seinen Noppen punkten, hatte aber überhaupt kein Gefühl für die Aufschläge des Gegners und setzte diese in Serie ins Netz oder über die Platte. Wieder 1:2 Satzrückstand. Jetzt spielte er weicher - das mochte sein

Gegner gar nicht - und ganz langsam begann die Partie zu dominieren und holte sie schließlich knapp nach Hause. 8:5.

Matthias anschließend mit einem Gegner, gegen den er seine Topspins einsetzen konnte und diese glücklicherweise auch die erhoffte Wirkung zeigten. Nicht, dass diese Begegnung klar gewesen wäre, auch hier gewann jeder Spieler einen Satz erst in der Verlängerung, aber am Ende hatte Matthias die Nase vorn und damit den Siegpunkt für den CVJM geholt.

9:5 gewonnen, in dreieinhalb Stunden mit 62 gespielten Sätzen, das ist ein ordentlicher Schnitt. Wieso Weckhoven ohne Punkt am Tabellenende liegt war den Kelzenbergern aber auch nach Spielschluss nicht klar. In der Rückrunde war das mit Abstand bisher der stärkste Gegner. Und wer weiß, was passiert wäre, hätte Claus in seinem zweiten Einzel den vierten Satz nicht noch gedreht.....

PS: Dirk und Wilfried verzichteten dann nach 23.00 Uhr doch darauf, noch ein Trainingsspielchen zu absolvieren und gingen lieber duschen.

Die Punkte für Kelzenberg holten:

im Einzel: Wilfried Längen (2), Claus Dürselen (2), Frank Dahmen (1), Hans-Gerd Schumacher (1), Matthias Moesges (1)

im Doppel: Wilfried Längen / Frank Dahmen (1), Hans-Gerd Schumacher / Matthias Moesges (1)

2.HKK 1: SG RW Gierath 4 - 4.Herren

7:9

Die Vierte hat in der 2. HKK wieder in die Erfolgsspur zurückgefunden. Erstmals nach drei Niederlagen seit dem Rückrundenstart. Jedoch ging es da, und sogar jeweils ohne einen der oberen drei Spieler, gegen das Führungstrio der Liga. Im Gegensatz zu heute. Gastgeber Gierath trägt die rote Laterne. Dafür aber gefährlich verstärkt. U.a. durch den jungen Herrmann Vierkötter an eins. Der legte mit Partner David Pannes im Doppel auch gleich gut los. Ralf Pöstges/Dirk Ischen nahezu chancenlos – bis auf die 2:0 Führungen in allen drei Sätzen. Dafür glichen Volker Bachmann/Markus Jenckel nach Startschwierigkeiten souverän aus. Im dritten Doppel zeigte sich Gierath wieder überlegen.

Oben zwei Einzel, in der Mitte zwei Einzel lautete prompt die beeindruckende Antwort der christlichen jungen Männer aus der Jüchener Vorstadt. 5:2, die halbe Miete. So konnte es weiter gehen. Aber falsch gedacht. Gierath konterte. Christian Müschen, Ralf van der Mirden und Volker Bachmann mussten sich geschlagen geben ehe Markus Jenckel, Ralf Pöstges und Dirk Ischen wiederum erfolgreich dagegenhielten. Zwischenzeitlich befanden sich Markus und Ralf schon auf der Verliererstraße, aber in unglaublicher kämpferischer Manier konnten beide ihre Partie in Nerven zerreißenen Fünfsatz Matches noch drehen. Dirk beeindruckte zudem durch seine wohl beste Saisonleistung. 8:5. Damit konnte sich die Mitte an diesem Abend zum ersten Mal in der Saison schadlos halten. Im Gegensatz zum unteren Paarkreuz wo erneut zwei Niederlagen den Einsatz des Schlusddoppels nötig machten. Kelzenberg konnte hier mit Volker und Markus, einem der besten Doppel der Gruppe, 2:0 in Führung gehen. Im dritten Satz blieb es gegen Vierkötter/Pannes lange Zeit eng. Zum Satzende gelangen aber immer häufiger sensationelle Bälle, die an diesem Abend ihres gleichen suchten. Die zwei holten das Ding dann auch mit 3:0. Wichtig, denn nebenan heizten Spieler der zweiten Gierather Mannschaft, die soeben ihren Wettstreit beendet hatten, die Atmosphäre auf. Wie schön vor allem ein knapper Sieg sein kann zeigte der

anschließende Jubel.

Die Punkte für Kelzenberg holten:

im Einzel: Volker Bachmann (1), Markus Jenckel (2), Ralf Pöstges (2), Dirk Ischen (2)

im Doppel: Volker Bachmann / Markus Jenckel (2)

3.HKK 4: TTA SV Rosellen 3 - 6.Herren 8:1

Ein kurzen Aufenthalt erlebte die 6. Herren in Rosellen. Rosellen, derzeit Zweiter der Tabelle, schlug Kelzenberg mit 8:1.

Den Ehrenpunkt an diesem Samstagnachmittag holte Holger Brunn. Des Weiteren spielten Axel Niebisch, Stefan Trottnow und Max Knappe, die zwar leidenschaftlich agierten und tolle Ballwechsel absolvierten, letztendlich aber glücklos aus den Begegnungen rausgingen.

Die Punkte für Kelzenberg holten:

im Einzel: Holger Brunn (1)

im Doppel: -

Jungen Kreisliga: TTC GW Vanikum - Jungen 0:10

Wie das jetzt??? Beim Tabellennachbarn gelang den Kelzenberger Jungen ein glatter Durchmarsch. Lediglich Vanikums Spitzenspieler zwang Torben und Max jeweils in den Entscheidungssatz; doch beide Male behielten die Kelzenberger Jungen die Oberhand - Max sogar nach 0:2 Satzrückstand. Alle anderen Spiele waren eine klare Angelegenheit für die hoch motivierten Gäste.

Die Punkte für Kelzenberg holten:

im Einzel: Torben Reipen (2), Max Knappe (2), Toni Geerkens (2), Marc Geerkens (2)

im Doppel: Torben Reipen / Max Knappe (1), Toni Geerkens / Marc Geerkens (1)

B-Schüler Kreisliga: DJK Novesia Neuss - B-Schüler 7:3

Zwei Siege von Jonas Maywald an Position drei und das knapp gewonnene Doppel von John Müller und Cedric Dietz sprangen für Kelzenbergs B-Schüler in Neuss heraus. Da die verlorenen Begegnungen in der Regel auch deutlich waren, ging die Niederlage schon in Ordnung.

Die Punkte für Kelzenberg holten:

im Einzel: Jonas Maywald (2)

im Doppel: John Müller / Cedric Dietz (1)

Mädchen/Jungen Bezirksliga-B2: TTC Dormagen - Mädchen

1:9